



GEMEINDE RODENBACH

Niederschrift über die 28. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rodenbach

Tag:	23.07.2015
Dauer:	20:00 Uhr bis 20:55 Uhr
Sitzungsort:	Bürgertreff Oberrodenbach
Teilnehmer:	gemäß Anwesenheitsliste Gemeindevorstand: 06 von 07 SPD-Fraktion: 15 von 20 CDU-Fraktion: 09 von 09 F.D.P.-Fraktion: 02 von 02
Tagesordnung:	gemäß Einladung vom 15.07.2015
Bekanntmachung:	Rodenbach Kurier vom 21.07.2015 Aushang gemäß Hauptsatzung

Der Vorsitzende Walter Geppert stellt bei Eröffnung der Sitzung die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen Form und Frist der Einladung werden nicht erhoben.

Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.05.2015 liegen nicht vor.

Tagesordnung

1. Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende gratuliert Herrn Herold nachträglich zu einem runden Geburtstag.

Er spricht seinen Dank allen Beteiligten für das Gelingen der 990-Jahr-Feier aus. Alle Akteure haben mit voller Begeisterung mitgewirkt und er habe von verschiedenen Seiten nur positive Rückmeldungen zum Fest erhalten.

2. Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Schejna teilt mit:

- drei Rodenbacher Bürger wurden zu Obmännern für historische Grenzsteine ernannt. Über 100 „Steinerne Zeitzeugen - Kleindenkmäler“ wurden bereits ausfindig gemacht. Ein Grenzsteinwanderweg sei in Vorbereitung
- der am 21. Juli geplante Termin beim Verwaltungsgerichtshof in Kassel zur Fluglärmklage wurde abgesagt. Ein neuer Termin ist für November vorgesehen



- Ende Mai fand eine Prüfung der Abfallannahmestelle durch das Regierungspräsidium Darmstadt statt. Dabei sei es nicht zu größeren Beanstandungen gekommen
- der Main-Kinzig Kreis wird die Artenschutzmaßnahme für Kalkmagerrasen in den Niederrodenbacher Steinbrüchen zu 100% fördern
- es haben weitere Arbeitsgruppen-Termine zum Bahnausbau zwischen Hanau und Gelnhausen stattgefunden. Dort teilzunehmen sei sehr wichtig, um die Interessen der Gemeinde Rodenbach bezüglich Lärminderung und behindertengerechtem Zugang von Anfang an zu vertreten.
- für die ausgeschriebene Leitungsfunktion der Kita Steinäcker wurden sehr gute Bewerbungsgespräche geführt. Zum 01.10.2015 kann die Stelle mit einer kompetenten Bewerberin besetzt werden
- der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Main-Kinzig-Kreises hat für ca. 727 Tonnen Altpapier Mittel in Höhe von 34.912,94 € für das Jahr 2014 erstattet. Die Menge des angelieferten Altpapiers ist damit seit fünf Jahren konstant rückläufig und der Erstattungsbetrag sinkt
- da sich lediglich 15 von 52 Kommunen des Ballungsraums Rhein-Main für die Einführung einer regionalen Umweltzone ausgesprochen haben, hat das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz mitgeteilt, dass es keine Umweltzone Rhein-Main geben wird
- in der letzten Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses wurde ausführlich der Büchereibericht 2011-2014 vorgestellt. Dieser steht den Mitgliedern der Gemeindevertretung zum Abruf im Intranet bereit
- der neue Finanzausgleich wurde verhandelt und ein Minimalkonsens mit den kommunalen Spitzenverbänden erreicht. Dabei wird den Kommunen leider nicht mehr Geld zugestanden, aber auch nicht noch mehr abgenommen. Wie die 350 Mio. € im Topf nun verteilt werden, bleibt abzuwarten
- dass die 990-Jahrfeier am vergangenen Wochenende ein hervorragendes Fest mit vielen engagierten Menschen gewesen ist. Die Besucherzahl sowie die Stimmung bei den Veranstaltungen war überwältigend. Dabei sei eine neue dörfliche Gemeinschaft entstanden, die mit Geld nicht zu bewerten ist. Erfreulich seien auch die Einnahmen bzw. erzielten Spenden für die Bürger von Rodenbach. Er bedankt sich abschließend besonders bei den beiden Hauptorganisatoren und Köpfen der Jubiläumsfeier, Udo Vitt und Hartmut Gratz

3. Aktuelle Stunde gemäß § 15 der Geschäftsordnung

Gemeindevertreter Link (SPD) lobt die 990-Jahrfeier und das Engagement der Bürgerinnen und Bürger.

Gemeindevertreter Mittendorf (CDU) bemängelt daraufhin die fehlende Fragestellung von Herrn Link.

Bürgermeister Schejna antwortet, dass gemäß Geschäftsordnung die Aktuelle Stunde auch für Stellungnahmen zu aktuellen Themen genutzt werden kann.

Gemeindevertreterin Duda (FDP) schließt sich den Ausführungen von Herrn Link an und unterstreicht, dass es im Nachhinein eine richtige Entscheidung gewesen sei, eine 990-Jahr-Feier durchzuführen.

**4. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Gemeinde Rodenbach zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen
- Vorlage des Gemeindevorstandes -
Drucksache G 10/2015**

Zunächst wird der hierzu eingereichte **Änderungsantrag Nr. 01/2015** (CDU-Fraktion) aufgerufen und von Gemeindevertreter Kai Kohlberger (CDU) vorgestellt.

Danach erfolgen Wortmeldungen von Gemeindevertreter Link (SPD), Gemeindevertreter Mittendorf (CDU), Gemeindevertreter Brehm (SPD) und Bürgermeister Schejna.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über den Änderungsantrag:

*§3 Satz 2 der Gebührensatzung wird abweichend von der in der Vorlage des Gemeindevorstandes vorgesehenen Fassung durch nachfolgende Sätze 2 und 3 ersetzt:
Im Falle einer rechtmäßigen Arbeitskampfmaßnahme, die länger als fünf zusammenhängende Werktage andauert, werden die Gebühren für die Dauer der Arbeitskampfmaßnahme zurück erstattet. Dies gilt nicht, wenn und soweit eine Notbetreuung angeboten und in Anspruch genommen wird.*

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt
(SPD: Nein, CDU: Ja, FDP: Nein)

Daraufhin beschließt die Gemeindevertretung die Drucksache G 10/2015 **einstimmig** wie folgt:

Die beiliegende Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Gemeinde Rodenbach zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen wird beschlossen.

**5. Rückerstattung der Kita-Gebühren, Verpflegungsentgelte und Getränkepauschalen für einen Monat (während der streikbedingten Ausfallzeiten und bei Nichtinanspruchnahme der Notbetreuung)
- Vorlage des Gemeindevorstandes -
Drucksache G 11/2015**

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** wie folgt:

Die Rückerstattung der Kita-Gebühren, Verpflegungsentgelte und Getränkepauschalen für einen Monat (während der streikbedingten Ausfallzeiten und bei Nichtinanspruchnahme der Notbetreuung) wird beschlossen.

Rodenbach, den 23.07.2015

Christine Empter
Schriftführerin

Walter Geppert
Vorsitzender

